

Winterstarre

Wechselwarme Tiere, die ihre Körpertemperatur im Winter den Außentemperaturen entsprechend absenken, fallen in Winterstarre.

Sie werden starr und völlig regungslos.

Fisch, Frosch, Schlange,
Eidechse, Schnecke, Kröte.....



Winterschlaf

halten manche Säugetiere.

Sie fressen sich einen Winterspeck und verschlafen den ganzen Winter an einem geschützten Platz.

Die Körpertemperatur sinkt, das Herz schlägt langsamer. Im Frühling wachen die Schläfer abgemagert wieder auf.

Igel, Siebenschläfer,
Fledermäuse, Murmeltier...



Winterruhe

halten einige Säugetiere. Sie legen sich im Herbst einen Futternvorrat an und schlafen die meiste Zeit des Winters. Wenn sie Hunger haben, wachen sie auf, fressen und schlafen dann wieder weiter.

Eichhörnchen, Dachs, Bär,
Hamster...



Winterwanderung

machen jene Tiere, die in ihrer Heimat im Winter keine Nahrung mehr finden.

Einige wandern vom Norden in südlichere Gebiete, andere kommen vom Berg ins Tal, andere fliegen in den warmen Süden.

Storch, Schwalbe,
Kuckuck, Star...



Winterfütterung

Brauchen einige Tiere, denen der Mensch von ihrem früheren Lebensraum weggenommen hat.

Vögel, Tiere des Waldes aber auch Bienen sind im Winter auf die Hilfe des Menschen angewiesen.



Winterfell (Winterkleid)

Alle Säugetiere, die im Winter bei uns bleiben und täglich auf Futtersuche gehen, nennt man „winteraktiv“.
Sie schützen sich durch ein dichtes Fell oder Federkleid, bzw. durch eine Speckschicht.

Schneehase, Reh,
Wildschwein,
Wolf, Fuchs,
Amsel, Schwan. .

